

Stuttgart, 07.11.2025

PRESSEMITTEILUNG

Tarifanpassung im bwtarif

Ticketpreise werden angepasst – Mitnahme von Kindern wird einfacher

Die Preise im landesweit gültigen bwtarif werden zum 14. Dezember 2025 um durchschnittlich 2,80 Prozent angehoben. Damit liegt die Preissteigerung bei den verbundüberschreitenden Nahverkehrstickets deutlich unter denen, die die meisten Verkehrsverbünde im Land und in der Republik zuletzt angekündigt haben. Der zuständige BW-Tarif-Ausschuss hat der Anpassung zugestimmt. In dem Ausschuss sind die baden-württembergischen Eisenbahnverkehrsunternehmen sowie die SPNV-Aufgabenträger des Landes vertreten.

Hintergrund der Preisanpassung sind gestiegene Betriebskosten. Vor allem höhere Personal- und Energiepreise belasten die Verkehrsunternehmen. Die Preisanpassung soll dazu beitragen, Einnahmen zu sichern, um bestehende Verkehrsangebote aufrechterhalten zu können.

„Mit der Preisanpassung tragen wir der allgemeinen Kostensteigerung Rechnung. Wir halten die Erhöhung aber bewusst im moderaten Rahmen“, sagt Rüdiger Schmidt, Geschäftsführer der Baden-Württemberg-Tarif GmbH. „Denn unser Ziel ist es, weiterhin günstige und einfache Tarife für nachhaltige Mobilität in Baden-Württemberg zu bieten.“

Mitnahmeregelung für Kinder wird einfacher und flexibler

Der Fahrplanwechsel bringt für die Fahrgäste auch verbesserte Konditionen bei der Kindermitnahme. Bei bwtarif-Einzeltickets können ab dem 14. Dezember bis zu drei Kinder kostenlos mitfahren, wenn sie in Begleitung eines Erwachsenen unterwegs sind – egal, ob eigene Kinder, Enkel oder Kinder von Freundinnen und Freunden. Zuvor galt die Regelung nur für sogenannte Familienkinder. Eine Eintragung der Kinder auf dem Fahrschein ist dann nicht mehr erforderlich. Die kostenlose Kindermitnahme wird dadurch deutlich vereinfacht und gilt zukünftig identisch sowohl für Einzel- als auch für Tagestickets im bwtarif.

Baden-Württemberg-Ticket wird einen Euro teurer

Die Preise der Tagestickets werden ebenfalls angepasst. Das Baden-Württemberg-Ticket kostet ab dem Fahrplanwechsel in der Basisversion für eine Person 28 Euro und damit einen Euro mehr als bisher. Die Mitfahrerpreise bleiben unverändert. Fünf

Reisende können damit für 12,80 Euro pro Person ab 9 Uhr landesweit alle Verkehrsmittel im Nah- und Regionalverkehr für unbegrenzt viele Fahrten nutzen. Der Preis des bereits ab 0 Uhr landesweit gültigen Tickets bwTAG bleibt hingegen unverändert.

Viele Fahrgäste sind von der Preiserhöhung bei den Einzel- und Tagestickets nicht betroffen, da sie das Deutschland-Ticket nutzen. Dieses kostet ab 1. Januar 2026 monatlich 63 Euro und bleibt damit eine günstige Ticketlösung, die in ganz Deutschland unkompliziert Mobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln ermöglicht. Das Deutschland-Ticket Job wird mit fünf Prozent Rabatt angeboten. Voraussetzung dafür ist, dass der Arbeitgeber sich mit einem Zuschuss von mindestens 25 Prozent beteiligt.

Preisbeispiele für Einzeltickets im bwtarif

Stuttgart – Tübingen 12,70 Euro

Karlsruhe – Stuttgart 17,10 Euro

Heidelberg – Karlsruhe 12,70 Euro

Stuttgart – Ulm 17,50 Euro

Pforzheim – Stuttgart 13,10 Euro

Stuttgart – Tuttlingen 22,50 Euro

Ulm – Friedrichshafen 18,90 Euro

Freiburg – Lörrach 13,90 Euro

Alle bwtarif-Tickets beinhalten bereits die Anfahrt zum Startbahnhof sowie die Weiterfahrt vom Zielbahnhof zum eigentlichen Ziel mit Bus und Bahn. Mit BahnCard 25 oder 50 kosten Einzeltickets 25 bzw. 50 Prozent weniger.

Weitere Informationen zum bwtarif gibt es unter www.bwegt.de/bwtarif

Der bwtarif

Einfach günstig durchs Land. Dieses Prinzip gilt mit dem bwtarif und dem System der 19 Verbundtarife in ganz Baden-Württemberg. Sobald Fahrgäste im Regional- und Nahverkehr durch mehrere baden-württembergische Verbünde fahren, erhalten sie automatisch den bwtarif. Die Nutzung von Stadtbahnen, Straßenbahnen und Bussen am Start- und Zielort der Fahrt ist in allen Tickets des bwtarif schon eingeschlossen. Seit der bwtarif im Dezember 2018 eingeführt wurde, ist es somit möglich, mit nur einem Ticket alle Ziele im Verbundgrenzen überschreitenden Nah- und



Regionalverkehr in Baden-Württemberg zu erreichen. Innerhalb der Verbünde gelten die jeweiligen Verbundtarife.

Seit dem 1. Mai 2023 können Nutzerinnen und Nutzer des Deutschland-Tickets bundesweit ganz einfach im Nah- und Regionalverkehr unterwegs sein.

Die Baden-Württemberg-Tarif GmbH

Zuständig für den bwtarif ist die Baden-Württemberg-Tarif GmbH mit Sitz in Stuttgart. Sie wird von den Aufgabenträgern des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV), also dem Land Baden-Württemberg und dem Verband Region Stuttgart, sowie von den Eisenbahnverkehrsunternehmen im baden-württembergischen SPNV getragen.

Hauptaufgabe der Gesellschaft ist es, den bwtarif und dessen laufende Weiterentwicklung zu steuern. Hierzu zählen beispielsweise Dienstleistungen im Bereich der Tarifgestaltung, der Organisation des Vertriebs, der Einnahmenaufteilung und des Marketings. Außerdem erbringt sie Dienstleistungen für die bwtarif-Partner.

Pressekontakt Baden-Württemberg-Tarif GmbH

Elke Schmidt

- Kommunikation -

Baden-Württemberg-Tarif GmbH

Stockholmer Platz 1

70173 Stuttgart

Telefon: +49 173 3694943

E-Mail: Elke.Schmidt@bwtarif.de